

punct \*). Dieses dient zu unterscheiden, nach welcher Seite man das Fadenkreuz bewegen muß. Da man wegen der kleinen Oefnung der Röhre W bey A das Auge nicht so weit aus des Fernrohrs Axe bringen kann, das man sicher unterscheiden könnte, ob das Bild des Gegenstandes und der Durchschnitt der Kreuzfäden ihre Lage gegeneinander ändern, so nahm Herr Hofrath Kästner das Ocular mit dem ihm eignen Behältnisse weg, und brauchte statt desselben ein breites erhabenes Glas \*\*). Ich habe bey meiner Fernröhre eine solche Einrichtung gemacht, das man das Stük A, welches die Augenöffnung hat, ganz aus der Röhre W herausnehmen kann. Man macht nun an die Röhre v Fig. 14 ein Zeichen, um sie, wenn sie verrückt wird, jedesmal wieder in ihre gehörige Lage bringen zu können.

### §. 36.

Man dreht nun die Röhre v so um ihre Axe, das eine Faden der Ebene des Bretts parallel, folglich der andere vertical darauf wird, welches man daran erkennen kann, wenn man durch Bewegung der Fernröhre in der Ebene des Bretts den Punct des entfernten Gegenstands an andere Stellen des Parallelfadens bringt. Man legt die Fernröhre auf die entgegenstehende Seitenfläche und bringt erwähnten Punct wieder in das Sehfeld. Trift der horizontale oder der Ebene des Bretts parallele

\*) Kästners astron. Abhandl. II. Samml. S. 244. u. f.

\*\*\*) Astr. Abhandlungen, II. Samml. S. 247. u. f.